

Das Tagebuch von mArtin...

05. Februar 2018 20:20 Uhr

Die USA - bzw. USA-Chef Donald Trump - hat eine sehr gute Idee: Die großen Atombomben weggeben und dafür neue, kleinere Bomben bauen. Weil, so meint Onkel Donald, bei den ganz großen Bomben hat ja niemand mehr auf der Welt so richtig Angst davor, dass Amerika die auch **wirklich** einmal einsetzt - weil ja die Welt untergehen würde. Bei den kleinen Bomben ist das schon anders. Da hätte die Welt endlich wieder ordentlich Angst vor den USA, denn solche Bomben können ruhig eingesetzt werden, da sie ja eh nur sehr übersichtliche Schäden produzieren. Eine kleine Atombombe hat übrigens 20 Kilotonnen Sprengkraft - das ist in etwa die Größe, welche von den USA im Jahr 1945 über Nagasaki abgeworfen wurde (Fat Man). Also lediglich 30.000 bis 100.000 Tote. Das ist doch ziemlich übersichtlich.

Ein sehr feiner Schritt der USA. Ich glaube, wir sollten uns bei der Friedensnation Nummer Eins sehr herzlich für diese besonders humanistische Einstellung bedanken!

(C) mArtin 2024